

Objekt-Kurzbericht/November 2018

Neubau: NordLink Konverter-Station Wilster



Fotos: TenneT TSO GmbH, Bayreuth

Baumaßnahme

NordLink Konverter-Station, Wilster
Beschichtung nach WHG mit Fremdüberwachung

Objekttyp

Industriegebäude

Verwendete Produkte

Dichtfläche nach §62 WHG (ca. 7.500 m²):

Grundierung/ StoPox WHG Grund 100
Egalisierung:
Beschichtung: StoPox WHG Deck 105
(Verbrauch: 1,5 kg/m²)

Weitere Bodenflächen (8.000 m²):

Grundierungen: StoPox GH 205
StoPox WG 100 getönt
Beschichtungen: StoPox WL 150
StoPox WL 200

Bauherr

TenneT TSO GmbH, Bayreuth
DC Nordseekabel GmbH & Co. KG, Bayreuth

Ausführende Firma

Bögershausen Bau GmbH, Hamburg

Bauphase

2016 - 2020

Objekt-Kurzbericht

Bis 2022 sollen die letzten Atomkraftwerke vom Netz gehen und regenerative Energiequellen, wie Wind und Sonne, genutzt werden. In diesem Zusammenhang ist das Projekt NordLink ein wichtiger Baustein der Energiewende zum Austausch norwegischer Wasserkraft und deutscher Windkraft. Gegenüber der NordLink-Konverterbaustelle entsteht der Ersatzneubau des Umspannwerks Wilster/West von TenneT, über das NordLink und später auch SuedLink mit dem deutschen Übertragungsnetz verknüpft werden. Um den Strom möglichst verlustarm über große Distanzen hinweg zu transportieren, werden diese Verbindungen als Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungen (HGÜ) realisiert. Bodenflächen in der Anlage müssen als Dichtflächen nach Wasserhaushaltsgesetz gegen dort anfallende Medien ausgeführt sein.